



Ein Bundwerk-Stadel entsteht auf dem Firmengelände der m-haus.zimmerei, er dient als geselliger Pausenplatz für die warme Jahreszeit.

**Altes Wissen für helle Köpfe, die Lehrlinge von m-haus lassen altes Zimmerei-Wissen aufleben.**

**Zusatzausbildung für Lehrlinge bei m-haus, Sozialkompetenz und Projektarbeit „Stadl“**

m-haus errichtet am Firmengelände einen „Bundwerk-Stadel“, ein Lehrlingsprojekt, das schon jetzt allseits bestaunt wird. Besucher, Spaziergänger und auch die eigenen Mitarbeiter sind überrascht von den Fertigkeiten der Jugend.

Unter der Leitung vom ältesten Zimmerer-Polier und dem Lehrlingsausbildner bauen die Lehrlinge den „Stadl“ - einen überdachten Mitarbeiter-Pausenplatz für die warme Jahreszeit. Alte Zimmerei-Traditionen werden weitergegeben, es kommen ausschließlich alte Holzverbindungen und handwerkliche Techniken zum Einsatz.

Das Familienunternehmen m-haus misst der Lehrlingsausbildung schon seit vielen Jahren große Bedeutung bei. Geschäftsführer Bernhard Mittermayr ermöglicht jedem Lehrling am SOKO-Programm des Puckinger Unternehmens Heartbeat teilzunehmen. SOKO ist eine Spezialausbildung - zusätzlich zur Berufsschule - für sozial kompetente Lehrlinge. „Die Persönlichkeitsentwicklung unserer Lehrlinge über Heartbeat ist uns ein Anliegen“, erklärt Bernhard Mittermayr, Eigentümer von m-haus.

SOKO Lehrling ist nicht nur Zusatzqualifikation für Lehrlinge, sondern bewirkt im gesamten Unternehmen eine Veränderung der Kultur. Zusätzlich gibt es einmal im Jahr ein Projekt, das dem Wissenstransfer innerhalb des Unternehmens dient. Letztes Jahr die Herstellung von Zimmerböcken, heuer ein besonderes Vorhaben, auf das sich schon alle Mitarbeiter gefreut haben: der „Stadl“, ein gemütlicher, geselliger Pausenplatz für die warme Jahreszeit.

### **Statements rund ums Projekt**

*Bernhard Mittermayr: „Wir zeigen mit der Zusatzausbildung Soko und den Projekten, welche zusätzlich zur Berufsschule stattfinden, unsere Wertschätzung gegenüber den Lehrlingen.“*

Soko und Projektarbeit erziehen zur selbstständigen Arbeit. Früchte, die man als Unternehmer nur ernten kann, wenn man langfristig denkt. Die m-haus Lehrlinge

danken es dem Chef und bleiben auch nach der Lehrzeit als fertige Facharbeiter im Unternehmen. Auch die weiteren Ausbildungswege „Karriere mit Lehre“ wie Lehre mit Matura, Bauhandwerker, Polierausbildung und Holzbaumeister werden von m-haus gerne unterstützt.

*Lehrling Dominik Freiseder berichtet: „Wir haben viel gemacht, was wir sonst im Betrieb nie sehen: Holzverbindungen mit Klampfen zum Beispiel, statt Schrauben – das war spannend. Was normalerweise der Polier macht, durften wir selber machen, wir mussten selber viel überlegen!“*

*Lehrling Markus Brandstetter über das Lehrlingsprojekt: „Das Aufreißen der Profile am Bundboden, wie man es früher gemacht hat, war echt cool. Die Fotos vom Stadl hab ich dann gleich meinen Freunden und meiner Familie gezeigt, die waren stolz auf uns.“*

*Lehrling Dominik Freiseder: „Mittlerweile nutzen alle den Stadl schon in den Pausen und nach der Arbeit. Mittag sonnengeschützt und trotzdem draußen, das ist angenehm.“*

*Bernhard Mittermayr: „Gemeinsam ein Werk zu errichten, hat zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beigetragen und die Lehrlinge haben sich selbst und einander besser kennengelernt.“*

### **Projektbeschreibung „Bundwerk-Stadel“**

Drei Gebäudeteile und ein Zaun umrahmen den Innenhof, so wie bei einem Mühlviertler-Dreiseithof. Der Hof war immer schon als Pausen- und Schaufläche konzeptioniert, nur die zündende Idee fehlte, die sich mit dem „Stadl“ einstellte. Vom Büro erreicht man den Pausenplatz über einen Zugangssteg, welcher auch als Sitzstufe dient. Der Stadl ist auf einem Schwebeboden errichtet und ist auf 6 Punktfundamenten aufgelagert. Auf dieser Bodenfläche aufbauend, wurde die Fachwerkskonstruktion errichtet, der Dachstuhl mit doppeltem Hängewerk und Halbschopf.

Versatzzapfen, Schwalbenschwanzblatt, nicht sichtbare Zapfenverbindungen sowie gerade und schräge Kerben kamen zum Einsatz. Alle Holzelemente sind gebürstet, was besonders bei der Rückenlehne und Sitzbank einen wunderbaren haptischen Eindruck hinterlässt. Die Sitzbank ist leicht nach hinten geneigt um der Ergonomie gerecht zu werden. Die geschwungene Sitzfläche bietet sehr guten Sitzkomfort. Im Dachstuhlbereich sind die Hölzer säge-rau belassen, im unteren Bereich sind sie für die komfortable Benützung gehobelt.

*Bernhard Mittermayr: „Ich bin stolz auf die Leistung meiner Lehrlinge und meiner Lehrlingsausbildner. Das Resultat ist ein eindeutiger Leistungsbeweis, der auch gut fürs Selbstvertrauen der Heranwachsenden ist.“*

### **Lehrlinge**

*„Wir bekommen jedes Jahr Bewerbungen von interessierten jungen Menschen, und wir nehmen jährlich zwei neue Lehrlinge auf“, betont Mittermayr.*

**Wir bilden im Lehrberuf Zimmerer & Fertighausbauer aus.**

### **Unternehmen**

2013 wurde die m-haus.zimmerei direkt an der Rohrbacher Bundesstraße eröffnet, nachdem der alte Standort im Zentrum von Walding nach 75 Jahren an seine Grenzen gestoßen war. Der nachhaltige Firmenneubau in Passivhausstandard zeigt die Vielfalt des modernen Holzbaus und umfasst Produktion, Lager und Büro mit Schau- und Veranstaltungsfläche.

### **Projekte**

Ob mehrgeschossiges Bürogebäude, Produktionshalle, Ausstellungsraum, Arztpraxis oder Lokalität für Gastronomie oder Hotellerie, m-haus ermittelt gemeinsam mit dem Auftraggeber den Bedarf, konzeptioniert, plant und errichtet das Bauvorhaben.

Anspruchsvolle Architektur und Verwendung ökologisch einwandfreier Baustoffe für Behaglichkeit und Raumqualität sind für m-haus unabdingbar. Die m-haus Mitarbeiter schätzen die abwechslungsreiche und herausfordernde Zimmerei-Arbeit.

**Bildtext:** (Fotos honorarfrei, Fotonachweis m-haus/Walding)

Bilder:

Bild 1: Der „Stadl“ wird in den Pausen gerne von den Mitarbeitern genutzt! Sitzstufen und der freistehende „Hocker“ runden die Gestaltung des Innenhofes ab.

Bild 2: Beim „Stadl“ wurde altes Zimmerer-Wissen von Lehrlingen umgesetzt.

Bild 3: Markus Brandstetter, m-haus Lehrling

Bild 4: Lehrlinge mit Polier und Lehrlingsausbildner bei der Arbeit

Bild 5: Lehrling Tobias Buchinger beim Abbinden und beim Feinschliff

Bild 6: Lehrling Lukas Breiteneder beim Einzapfen

Bild 7: Montage Tragwerk: Aufrichten der Seitenwände auf der Holzbodenplatte

Bild 8: Montage Dachstuhl: Aufschlagen der Gespärre und der Sparren

Bild 9: Der fertige Innenraum mit Tischen und Bänken.

Bild 10: Altes Werkzeug wird zu Leuchten umfunktioniert, die Gießkanne dient als Elektroverteiler.

Eine Auswahl an Fotos unter:

<http://www.m-haus.at/presse/fotos>

Aktuelle Nachrichten unter:

<https://www.facebook.com/mhauszimmerei>

<http://www.m-haus.at/news-service/news>

### **Rückfragehinweis:**

m-haus, Mittermayr Holzbau GmbH

Gewerbepark 14, 4111 Walding

Geschäftsführung Bernhard Mittermayr,

0664/5160620 oder 07234/82 304, [info@m-haus.at](mailto:info@m-haus.at)